

An die  
Fraktion Die Linke

nachrichtlich an die übrigen  
Regionalversammlungsfraktionen

Der Regionalverbandsdirektor  
FD10

**Kontakt**  
Nico Müller  
Telefon: +49 681 506-1548  
Fax: +49 681 506-1191  
E-Mail: gremien@rvsbr.de  
Schlossplatz, Nordflügel,  
3.OG, Zimmer 310

**Bankverbindung**  
Sparkasse Saarbrücken  
IBAN DE73 5905 0101 0000 0003  
56  
BIC SAKSDE55XXX

**Ihre Anfrage vom 10.10.2024 zum Thema  
„Gefahrenverhütungsschau“**

22. November 2024

Guten Tag,

ich beziehe mich auf Ihre obige Anfrage vom 10.10.2024 und nehme wie folgt Stellung:

**Frage 1:**

**Wann wurden die jeweils letzten Gefahrenverhütungsschauen in den Kommunen des Regionalverbandes mit den Vertretern der UBA durchgeführt? Wann haben die jeweiligen letzten Nachschauen dazu stattgefunden? (bitte tabellarisch pro Kommune)**

**Antwort:**

**Stadt Friedrichsthal**

10 Objekte im Jahr 2021 --> nächste Fälligkeit 2026  
11 Objekte im Jahr 2022 --> nächste Fälligkeit 2025 (2 Objekte /  
Versammlungsstätten); restl. 9 Objekte nächste Fälligkeit 2027

**Stadt Sulzbach**

30 Objekte im Jahr 1999 --> nächste Fälligkeit (verfristet) --> nächste in  
Planung 2025

**Gemeinde Riegelsberg**

2008, 2011, 2014, 2019 --> nächster Termin 11/2024.

**Gemeinde Heusweiler**

2018 --> seitens der Gemeinde zurzeit keine in Planung

**Gemeinde Quierschied**

2023 --> die nächsten wieder lt. Turnus



Der Regionalverband.  
Verbindet Städte,  
Gemeinden und Menschen.

**Gemeinde Kleinblittersdorf**

2019 (Kindergärten) --> die nächsten müssen noch seitens der Gemeinde geplant werden

**Stadt Püttlingen**

2017 --> die nächsten sollen in den nächsten 3 Jahren durchgeführt werden

**Gemeinde Großrosseln**

2007 / 2018 --> das Thema soll nochmals angegangen werden

Es gab keine Einladungen zu Nachschauen.

**Frage 2:**

**Wenn die Gefahrenverhütungsschauen den Kommunen obliegen und dokumentiert wurden: wer kontrolliert, ob die dokumentierten Mängel in den entsprechend vorgegebenen Fristen abgestellt sind?**

**Antwort:**

Die Gemeinde ist für die Prüfung der Nachbesserung zuständig und informiert die UBA. Es gibt auch die Möglichkeit seitens der Gemeinde für die Gefahrverhütungsschauen (GVS) eine Prüfsachverständige / einen Prüfingenieur (PI) - (dann ohne UBA) zu beauftragen; in diesen Fällen ist die beauftragte Person für die Nachprüfung zuständig. Den Bericht schreibt jedoch in beiden Fällen die Gemeinde.

**Frage 3:**

**Falls eine Mängelbeseitigung seit vielen Jahren nicht erfolgt sein sollte: Welche Möglichkeit gibt es zur Durchsetzung? Welche Rolle spielt die UBA bei der Mängelbeseitigung bzw. welche Möglichkeiten hat die UBA zur Durchsetzung?**

**Antwort:**

Wird eine erhebliche Gefahr für Leben und Gesundheit festgestellt, ist ein Einschreiten der UBA im pflichtgemäßen Ermessen (z.B. Nutzungsuntersagung) geboten; das gilt aber immer für die Bauaufsicht, soweit ihr entsprechende Informationen vorliegen.

Berichte / Vermerke können direkt bei den Gemeinden angefordert werden.

Viele Grüße

Peter Gillo

